

Wilhelm von Humboldt

Über die Verschiedenheit  
des menschlichen Sprachbaues  
und ihren Einfluß  
auf die geistige Entwicklung  
des Menschengeschlechts

*Herausgegeben von*

*Donatella Di Cesare*

j  
|  
t

Ferdinand Schöningh  
Paderborn • München • Wien • Zürich

# Inhalt

## Einleitung

von Donatella Di Cesare

1. Scheitern als Erfolg. Über ein unzeitgemäßes Projekt ...	11
2. Humboldt als Sprachphilosoph und Sprachforscher. . . . .	19
3. Über die Sprache sprechen. Jenseits einer stilistischen Frage. . . . .	27
4. Von der Vernunft zur Sprache. Über die sprachliche Wende in Humboldts Philosophie. . . . .	31
5. Die Sprache als Organ. . . . .	36
6. Auf dem Weg zu einer metakritischen Dialogik. . . . .	41
7. Das Wort zwischen Bild und Zeichen. . . . .	46
8. Die Verschiedenheit der Sprachen. . . . .	51
9. Die Metapher des „Organismus“ und die Sprache als Netz von Analogien. . . . .	57
10. Form und Materie der Sprache. . . . .	66
11. Kreativität zwischen historischer Gesetzmäßigkeit und individueller Freiheit. . . . .	74
12. Bildung und Umbildung. Die Schöpfung des Neuen in der Sprache. . . . .	78
13. Die Frage nach der „inneren Sprachform“. . . . .	85
14. Die „Energie“ der Sprache und der Vorrang der Rede . .	89
15. Ich und Du. Eine Grammatik des Sprechens. . . . .	96
16. Individualität der Sprache und Grenzen des Verstehens . .	99
17. Von einer Hermeneutik der Geschichte zu einer Hermeneutik der Sprache. . . . .	104
18. Der hermeneutische Zirkel in dem Sprachstudium. . . . .	108
19. Eine Linguistik der Struktur. . . . .	112
20. Sprachvergleich und Typologie der Sprachen. . . . .	114
21. Eine Linguistik des Charakters. . . . .	124
Zum Text dieser Ausgabe. . . . .	129
Ueber die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues und ihren Einfluss auf die geistige Entwicklung des Menschengeschlechts. . . . .	133

8	Inhalt
Zeittafel . . . . .	447
Literatur. . . . .	457
Register	
Namen. . . . .	529
Sachen und Begriffe. . . . .	536